

Die Medienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein (MA HSH) überprüft als Regulierungs- und Aufsichtsinstanz private Rundfunkveranstalter ebenso wie Soziale Netzwerke, Suchmaschinen oder Video-Sharing-Dienste hinsichtlich der Einhaltung medienrechtlicher Bestimmungen, insbesondere im Jugendmedienschutz, dem Bereich der ordnungsgemäßen Werbe- und Impressumskennzeichnung sowie der allgemeinen Rundfunk- und Telemedienaufsicht. Darüber hinaus gewinnt die Sicherung einer diskriminierungsfreien Auffindbarkeit von journalistische redaktionellen Inhalten zunehmend an Bedeutung. Dabei setzt sich die MA HSH aktiv für die Weiterentwicklung der digitalen Medienordnung und für die Sicherung der Meinungs- und Angebotsvielfalt insbesondere am Standort ein.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Referent:in

in Vollzeit, zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Bei uns erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum:

Sie bearbeiten Beschwerden sowie selbst recherchierte Inhalte und prüfen Medien- bzw. Social-Media Beiträge auf ihre Vereinbarkeit mit dem Jugendmedienschutz sowie den Vorgaben des Medienstaatsvertrages. Sie setzen die Löschung von rechtswidrigen Inhalten und ordnungsgemäße Kennzeichnung zulässiger Inhalte durch, berücksichtigen dabei auch aktuelle gesellschaftliche, politische und technische Entwicklungen sowie die Ergebnisse aus bundesweiten Arbeitsgruppen, in denen sie eingebunden sind und tragen so dazu bei, dass das Internet kein rechtsfreier Raum ist, sondern insbesondere Hass und Hetze Einhalt geboten wird.

In den vorgenannten Bereichen begleiten Sie die Fälle gemeinsam mit unseren Jurist:innen von der Beschwerde oder dem Aufgriff über eine etwaige Gremienbefassung (Medienrat, Kommission für Zulassung oder Kommission für

Jugendmedienschutz) bis hin zum Verwaltungsakt und einem sich möglicherweise anschließenden Gerichtsverfahren.

Sie passen zu uns, wenn Sie

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Master) in einem folgenden oder vergleichbaren Fachgebiet aufweisen: Medien-, Kommunikations-, Politik-, Sozial oder Wirtschaftswissenschaften, Psychologie, Journalismus,
- vertiefte Kenntnisse über die technischen Funktionsweisen u. a. von Social-Media-, Video-Sharing- und Suchmaschinenangeboten mitbringen,
- idealerweise bereits berufliche Erfahrungen in den genannten Bereichen und der Verwaltungsarbeit aufweisen können,
- Interesse an netz- und medienpolitischen Zusammenhängen besitzen und in der Lage sind, Ihren Standpunkt gegenüber Beschwerdeführern und Akteuren der Medienbranche aktiv zu vertreten, sich konstruktiv einzubringen und
- Freude daran haben, sich fortlaufend in neue Sachverhalte und Fragestellungen einzuarbeiten und dabei Ziel- und lösungsorientiert sind.

Wenn Sie es zudem schaffen, Organisationstalent, Einsatzfreude, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten in Ihren Bewerbungsunterlagen sichtbar zu machen, dann möchten wir Sie kennenlernen.

Und das bekommen Sie von uns:

- Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, gesellschaftspolitische und interdisziplinäre sowie praxisorientierte Aufgabe am „Puls der Zeit“, die Sie stets mit neuen Herausforderungen der Medienwelt und des Medienrechts konfrontiert.
- Sie arbeiten in einer motivierenden Teamatmosphäre mit viel Platz für Selbständigkeit und werden dabei Teil eines engagierten und interdisziplinären Teams bestehend u. a. aus Medien-, Kommunikations-,

Politik- und Wirtschaftswissenschaftler:innen, Jurist:innen, und Netztechniker:innen

- Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie moderne Büroräume sind für uns selbstverständlich.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrags der Länder (TV-L). Es besteht eine Zusatzversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Die personellen und organisatorischen Möglichkeiten für Teilzeitarbeit werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen geprüft.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Anschreiben, Zeugnisse und Lebenslauf richten Sie bitte bis spätestens zum **07. April 2025** mit der Kennziffer **02/2025** an bewerbung@ma-hsh.de. Für Rückfragen zur Stelle stehen Ihnen Frau Simone Lingens (Tel.: 040/369005-24) und Herr Sebastian Wessendorf (Tel.: 040/369005-31) gern zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine von den Ihnen im Bewerbungsprozess ggf. anfallenden Kosten übernehmen können.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <https://www.ma-hsh.de/files/infothek/Veranstaltungen/Veranstaltungen%202022/art-13-Bewerbung-2022.pdf>